

Vorwort

17 Jahre nach der letzten Umarbeitung liegt dieses Standardwerk der japanischen Schrift nunmehr in völlig überarbeiteter und erweiterter Form vor. So verzeichnet der Hauptteil des Bandes jetzt 2141 Kanji (bisher 1945). Darüber hinaus hat das Werk einschließlich der 19 Tafeln ein frisches, modernes Design erhalten.

Eine Besonderheit des Werkes ist sein doppelter Nutzen als Lehrbuch und Nachschlagewerk. Es wendet sich gleichermaßen an Lernende wie auch an Interessierte, die über die drei Indizes lediglich einzelne Kanji nachschlagen wollen. Zudem erlauben zahlreiche Tafeln jederzeit einen raschen Überblick über alle wichtigen Aspekte der japanischen Schrift.

Die übersichtliche Gliederung sowie die auf Lernende zugeschnittene Aufbereitung des Stoffes – so ist die Aussprache aller Zeichen durchgehend in Lateinumschrift angezeigt – ermöglichen auch Anfängern und Selbstlernern einen einfachen Einstieg in das japanische Schriftsystem. Und wer anstrebt, japanische Texte zu lesen, ohne ständig einzelne Zeichen nachschlagen zu müssen, findet hier das notwendige Rüstzeug.

Alle Angaben zu den beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana sowie zu den Kanji basieren auf den amtlichen Rechtschreibregeln des japanischen Kultusministeriums. Der Hauptteil verzeichnet neben den 2136 Zeichen der „Revidierten Liste der Kanji für den allgemeinen Gebrauch“ (改定常用漢字表, 2010) fünf weitere Kanji, die aus der bis 2010 gültigen Version nicht in die aktuelle Liste übernommen wurden.

Das Werk gliedert sich in drei Teile:

1. Einleitende Kapitel

Nach einer allgemeinen Einführung in die Umschrift werden zunächst die beiden Silbenschriften Hiragana und Katakana (zusammenfassende Bezeichnung: Kana) vorgestellt. Ein weiterer Abschnitt ist der Zeichensetzung gewidmet. Den Abschluss bildet eine allgemeine Einführung in die Welt der chinesischen Zeichen, also der Kanji: Entstehungsgeschichte, Struktur, Schreibregeln, Lesungen (Aussprache), Bedeutungen, Anordnung in Zeichenwörterbüchern, sowie Tipps für ein effektives Lernen.

2. Liste der 2136 Jōyō-Kanji

Den Hauptteil des Bandes bildet die Liste der 2136 Jōyō-Kanji. Die Zeichen sind nach didaktischen Gesichtspunkten angeordnet, ausgehend von den einfachen und häufigen hin zu den komplexeren und selteneren. Innerhalb dieser Anordnung wiederum sind Gruppen von verwandten, ähnlichen und leicht verwechselbaren Zeichen zusammengestellt, um auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Gestalt, Lesung und Bedeutung hinzuweisen.

Die Stichzeichen (inkl. sechs früherer Jōyō-Kanji) sind in einem modernen, ansprechenden Font gesetzt. Jedes ist mit folgenden Angaben versehen:

Laufende Nummer 1 bis 2141; Schreibweise (Strich für Strich) und Strichzahl; Lesungen mit

zugehöriger Bedeutung; handschriftliche Form und Zeichenvarianten; Struktur und Zeichenbestandteile; Radikal; Fundstelle in umfangreicheren Zeichenwörterbüchern.

Zu jedem Stichzeichen sind bis zu fünf wichtige Komposita mit Lesung und Bedeutung aufgeführt. Diese zusammengesetzten Wörter enthalten bis auf wenige Ausnahmen ausschließlich Zeichen mit kleinerer laufender Nummer. Dadurch begegnet man beim Durcharbeiten des Buches in der vorliegenden Kanjifolge nur bereits eingeführten Zeichen. Das erleichtert die Erweiterung des Wortschatzes und bedeutet zugleich eine laufende Wiederholung zuvor gelernter Kanji. Hinter jedem Kompositum steht die laufende Nummer der darin verwendeten Zeichen, so dass sich diese jederzeit rasch nachschlagen lassen.

Insgesamt enthält die Kanji-Liste einen japanischen Grundwortschatz von über 12 000 Wörtern.

3. Indizes

Jedes der 2141 Zeichen in der Kanji-Liste kann über einen der drei Indizes am Ende des Bandes nachgeschlagen werden: den Lesungs-, den Strichzahl- und den Radikal-Index.

Danksagung

An der Neubearbeitung des Bandes waren vor allem Herr und Frau Rainer und Seiko Weihs beteiligt, die in bewährter Weise, kompetent, geduldig, genau auch in den Details, alle Daten aufbereitet und geprüft sowie die Datenbank und den äußerst komplexen Satz erstellt haben. Durch umfangreiche Korrekturvorschläge haben zusätzlich Frau Vera Rathje, Frau Violaine Mochizuki und nicht zuletzt die Verlagsredaktion dazu beigetragen, die Qualität der Daten im Hauptteil des Buches erheblich zu verbessern. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Buckow, im Februar 2012

Wolfgang Hadamitzky
www.hadamitzky.de

Ergänzende Lernhilfen zum vorliegenden Band (Details s. Homepage des Verfassers)

Kanji und Kana. Übungsblätter zur japanischen Schrift. 1978

Schreibvorlagen für die Kana-Silbenschriften und die Kanji 1 bis 300. (Kostenlose PDF)

Kanji in Motion. (KiM) 2012

Spiel- und Lernprogramm. Trainiert das rasche Erkennen und Lesen aller Kana und Jōyō-Kanji.

Kanji lernen im Kontext. Lernprogramm. 2012

Beispielsätze mit den Kanji und Komposita; mit Umschrift und Übersetzung. Textlaufband-Funktion.

KanjiVision. (KV) 2012

Japanisch-deutsches Zeichenwörterbuch auf Webbasis. Enthält ca. 6000 Stichzeichen.